

LANXESS siegt beim VCI Responsible-Care-Wettbewerb 2019

- **Projekt „Ressourceneffiziente Herstellung von Lederchemikalien“ (ReeL) ausgezeichnet**
- **Modulare Anlage zur Gewinnung von Nachgerbstoffen aus Lederresten erfolgreich getestet**

Köln – Der Spezialchemie-Konzern LANXESS hat am 26. September vom Verband der Chemischen Industrie (VCI) den ersten Preis im bundesweiten Responsible-Care-Wettbewerb erhalten. An den Start gegangen war der Konzern mit dem Projekt „Ressourceneffiziente Herstellung von Lederchemikalien“ (kurz: ReeL).

Responsible Care ist die weltweite Initiative der chemischen Industrie zur kontinuierlichen Verbesserung ihrer Leistungen für Umweltschutz, Gesundheit und Sicherheit. Der diesjährige Wettbewerb stand unter dem Motto „Nachhaltigkeit in der Lieferkette“.

„Nachhaltigkeit ist auch für die Lederbranche entscheidend und dieser Preis ist für uns eine Bestätigung, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Insbesondere die Reststoffverwertung und der Aufbau von Stoffkreisläufen sind essentielle Themen“, sagte Luis López-Remón, Leiter des LANXESS-Geschäftsbereichs Leather. „Unser ReeL-Projekt ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern bringt für die Gerber auch wirtschaftliche Vorteile.“

ReeL: Innovative Technologie für die Ledergerbung

LANXESS hat in diesem Forschungsprojekt eine vollkommen neuartige Technologie für Gerbereien entwickelt. Dank einer modularen Anlage ist es möglich, Reste aus der Lederherstellung direkt vor Ort komplett wiederzuverwerten. Hauptrohstoffe sind pflanzliche Biomasse, kollagenhaltige Falzspäne und Schnittabfälle,

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 1 von 4

die bisher in der Regel entsorgt worden sind. Daraus können Gerber nun selbst Nachgerbstoffe der Marke „X-Biomer“ herstellen und diese zur Fertigung von Leder verwenden.

Bei einer Gerberei mittlerer Größe fallen etwa ein bis zwei Tonnen Falzspäne pro Tag an. Die in der Anlage eingesetzten Reste können zu hundert Prozent verwertet werden – es bleiben keinerlei Rückstände übrig und es werden keine Emissionen erzeugt.

Die Pilotanlage für das Projekt entstand in Zusammenarbeit mit dem Leverkusener Forschungsinstitut INVITE. Das Verfahren wurde mittlerweile beim dritten Kooperationspartner HELLER-LEDER GmbH & Co. KG erprobt und die Machbarkeit bewiesen. In Planung sind derzeit um acht Mal größere Produktionsanlagen in Zusammenarbeit mit führenden Großgerbereien in Europa.

Preisgekröntes Forschungsprojekt

Im April 2019 hat LANXESS mit „Reel“ bereits den Responsible-Care-Landeswettbewerb Nordrhein-Westfalen gewonnen. Als Landes-Sieger nahm der Konzern auch am Bundeswettbewerb teil. Eine mit unabhängigen Fachleuten besetzte Jury entschied nun über die Preisträger. Das Projekt wurde bereits mehrfach ausgezeichnet, u.a. im Februar 2018 mit dem Innovationspreis Klima und Umwelt, der vom Bundesverband der Deutschen Industrie und vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit vergeben wird.

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2018 einen Umsatz von 7,2 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 15.400 Mitarbeiter in 33 Ländern beschäftigt. Das Unternehmen ist derzeit an 60 Produktionsstandorten weltweit präsent. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten, Additiven, Spezialchemikalien und Kunststoffen. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI World und Europe) und FTSE4Good.

Köln, 26. September 2019
dae (2019-00091)

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 2 von 4

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen einschließlich Annahmen, Erwartungen und Meinungen der Gesellschaft sowie der Wiedergabe von Annahmen und Meinungen Dritter. Verschiedene bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die finanzielle Lage oder die wirtschaftliche Entwicklung von LANXESS AG erheblich von den hier ausdrücklich oder indirekt dargestellten Erwartungen abweicht. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahmen, die diesen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, zutreffend sind und übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in dieser Erklärung getroffenen Aussagen oder den tatsächlichen Eintritt der hier dargestellten zukünftigen Entwicklungen. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr (weder direkt noch indirekt) für die hier genannten Informationen, Schätzungen, Zielerwartungen und Meinungen, und auf diese darf nicht vertraut werden. Die LANXESS AG übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler, fehlende oder unrichtige Aussagen in dieser Mitteilung. Dementsprechend übernimmt auch kein Vertreter der LANXESS AG oder eines Konzernunternehmens oder eines ihrer jeweiligen Organe irgendeine Verantwortung, die aus der Verwendung dieses Dokuments direkt oder indirekt folgen könnte.

Hinweise für die Redaktionen:

Alle LANXESS Presse-Informationen sowie die dazugehörigen Fotos finden Sie unter <http://presse.lanxess.de>. Aktuelle Fotos vom Vorstand sowie weiteres Bildmaterial zu LANXESS stehen Ihnen zur Verfügung unter: <http://fotos.lanxess.de>.

Weitere Informationen rund um die Chemie von LANXESS finden Sie in unserem Webmagazin unter <http://webmagazin.lanxess.de>.

Folgen Sie uns auf Twitter, Facebook, LinkedIn und YouTube:

http://www.twitter.com/lanxess_deu

<http://www.facebook.com/LANXESS>

<http://www.linkedin.com/company/lanxess>

<http://www.youtube.com/lanxess>

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 3 von 4

Bild



Die modulare Anlage für die „Ressourceneffiziente Herstellung von Lederchemikalien“ ist dafür konzipiert, in Gerbereien aus Falzspänen und pflanzlicher Biomasse direkt an Ort und Stelle Nachgerbstoffe der Marke „X-Biomer“ zur Fertigung von Leder herzustellen.

Foto: LANXESS AG

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 4 von 4